

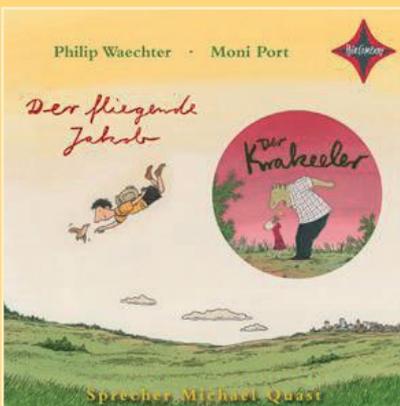
Hier kommt ein
Hörbogen!

Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.



Der fliegende Jakob

Philip Waechter und Moni Port



Der fliegende Jakob
Philip Waechter und Moni Port

Hörcompany Verlag
12,95 €
ISBN 978-3-9425-8745-7

Jakob ist ganz anders als alle anderen Kinder: Er kann fliegen! Anfangs fanden seine Eltern das etwas seltsam, doch schnell stellten sich viele Vorteile heraus, die das Fliegen mit sich brachte. Eines Herbst-Tages beschloss die Familie zu verreisen. Natürlich verstand es sich dabei von selbst, dass Jakob nicht mit dem Flugzeug, sondern alleine zum Urlaubsort flog. Doch verlief seine Reise nicht wie erwartet, sondern entwickelte sich zu einem wahrhaftigen Abenteuer.

Alter: ab dem Kindergarten

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Zeit: je nach Intensität ca. 1-2 Stunden

Themen: Fliegen, Reise, Urlaub, Vögel, Zusammenhalt, Anderssein, die Welt von oben, Freundschaft

Anmerkungen zur CD

Philip Wächter lädt die jungen Hörer auf unterhaltsame Art und Weise ein, Jakob auf seiner Abenteuerreise zu begleiten. Dabei erfahren wir nicht nur viele bunte Details zu der Welt von oben sondern auch zu zahlreichen Tierarten, die der Junge auf seinem Flug trifft. Besonders hat er auf seiner Reise die Vögel ins Herz geschlossen, was nicht weiter verwunderlich ist, denn schließlich können sie genauso gut fliegen wie er.

Die Geschichte wird aus omnipräsenter Sicht des Erzählers dargestellt. Dabei wechseln sich Erzählpassagen mit einzelnen, kleinen Hörspielszenen ab, wobei der Anteil des Erzählers überwiegt. Das Hörspiel ist mit vielfältigen, passenden Geräuschen und Hintergrundklängen unterlegt, die das Verständnis der Handlung maßgeblich vereinfachen.

Empfehlung

Das Hörspiel spricht vor allem die jüngeren Kinder ab 4 Jahre an, kann entsprechend im Kindergarten eingesetzt werden. Aufgrund zahlreicher Bezüge zu Unterrichtsthemen innerhalb der Geschichte als auch der sehr humorvollen Art der Erzählung, bietet es sich ebenfalls an, das Hörspiel in den ersten beiden Klassen der Grundschule zu nutzen.



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Luftige Höhen

Dauer: ca. 5 Min.

Aufwand: gering

Kein Material notwendig

So geht's:

1. Die Kinder sollen sich vorstellen, sie könnten fliegen. Aufgabe ist es, sich mit ausgestreckten Armen schnell im Raum zu bewegen und ihre Flugfähigkeit zu testen. Dabei dürfen sich die Kinder nicht berühren.
2. Wer sich berührt, scheidet aus. Die besten Flieger, die am Ende ohne Probleme durch den Raum fliegen können, gewinnen.

Alle Vögel fliegen hoch

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: gering

Kein Material notwendig

So geht's:

1. Die Kinder sitzen im Kreis. Die leitende Person beginnt und sagt: „Alle Vögel fliegen hoch!“. Dabei streckt sie die Arme in die Luft und ahmt Flatterbewegungen nach. Mit diesem Beispiel gibt sie den Kindern zu verstehen, dass sie bei einem Tier, das Fliegen kann, die Hände in die Luft heben sollen. Dann beginnt die nächste Runde und sie nennt ein weiteres Tier, z.B. Fledermäuse: „Alle Fledermäuse fliegen hoch!“. Die Kinder heben wieder die Arme nach oben.
2. Neben Tieren, die fliegen können, baut sie auch flugunfähige Tiere, wie Esel ein. Wer dann die Arme in die Luft streckt, scheidet aus.

Dieses Spiel kann
übrigens auch mit
Geräuschemachern
gespielt werden!



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Ich packe meinen Koffer

Dauer: ca. 10 Min.

Aufwand: gering

Material: Koffer und Reise-Gegenstände, damit die Kinder es einfacher haben, sich an die genannten Dinge zu erinnern

So geht's:

1. Die Kinder sitzen im Kreis. Die leitende Person sagt: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ und überlegt sich einen Gegenstand, der für den Urlaub passt, z.B. eine Sonnenbrille.
2. Nun ist die nächste Person im Kreis an der Reihe, wiederholt den Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ und nennt neben der Sonnenbrille noch einen eigenen Gegenstand. Das Spiel geht weiter, bis alle Kinder an der Reihe waren.

„Hören in Etappen“
kann z.B. als Ritual im
Morgenkreis aufgenommen
werden.



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Hören in Etappen

Will man sich näher mit den Inhalten des Hörspiels beschäftigen, kann man an folgenden Stellen sinnvoll unterbrechen und mit den Kindern ein Gespräch beginnen. Dies bietet sich gerade für die jungen Ohrenspitzer (wie Vorschulkinder/ Grundschulkinder der 1. und 2. Klasse) an. Dadurch können die einzelnen Themen und Inhalte intensiver und aktiv bearbeitet und reflektiert werden.

Nr.	Thema	Track	Zeit
1	Fliegen	2	00:00 bis 01:16
2	Reisen	2	02:06 bis 03:22
3	Vögel: Jakob und die 83 Vögel	3	00:00 bis 01:28
4	Vögel: Herr Mörtel, der Vogelfänger	3	01:28 bis 02:37
5	Vögel: Wo ist Hubertus?	3	02:37 bis Ende Track 3
6	Vögel: Die Rettungsaktion	4	00:00 bis 2:35



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

1. Thema Fliegen

Gespräch

- Wie würdet ihr reagieren, wenn euer Freund fliegen könnte?
- Stellt euch vor, ihr könntet fliegen. Was würdet ihr alles tun?
- Was hat es denn für Vor-/Nachteile, wenn man fliegen kann?

Spiel: „Die Traumreise“

Macht gemeinsam eine Traumreise und probiert aus, wie sich das Fliegen anfühlt. Der Anfang der Geschichte könnte wie folgt aussehen:

Du machst es dir bequem – Du atmest ganz ruhig – Ein und aus, ein und aus – Du fühlst, wie dein Körper schwer wird – Deine Hände und Arme werden ganz schwer – Deine Beine und Füße werden ganz schwer – Du merkst, wie sie warm werden – Du atmest ganz ruhig – Dein Kopf ist frei und du schwebst langsam davon – Stell dir vor ...

Spiel: „Mini-Hörspiel“

Die Leitung denkt sich eine kleine Geschichte aus, bei der bestimmte Personen immer wieder vorkommen und die mit einem festen Geräusch belegt werden, z.B. der Vogel = Geräusch: Zwitschern.

Wenn die Geschichte geschrieben ist, werden die einzelnen Rollen an die Kinder verteilt und die Geschichte vorgelesen. Jedes Mal, wenn die Person/das Geräusch genannt wurde, muss das Kind, das die Rolle hat, es nachmachen. So entsteht ein lustiges kleines Mini-Hörspiel, das stets an die Inhalte des Unterrichts/Kita-Alltags angepasst werden kann. Zudem kann das Mini-Hörspiel auch aufgenommen werden.

Beispiel: Es war ein mal ein Vogel (Kind1: zwitscher zwitscher), der lebte in einem düsteren Wald (Kind2: huuuuuuu). Der düstere Wald (Kind2: huuuuuuu) war furchtbar alt und gruselig. Alle Menschen (Kind 3+4+5: ho ho ho) fürchteten sich auch nur einen Schritt in den düsteren Wald (Kind2: huuuuuu) zu machen.

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

3. Thema Vögel: Jakob und die 83 Vögel

Spiel: „Wo ist mein kleiner Vogelfreund?“ (ca. 5-10 Minuten)

Für das Spiel werden Geräuschemacher/ Klanginstrumente und eine Augenbinde benötigt.

Ein Geräuschemacher muss doppelt vorhanden sein. Ein Kind bekommt den Geräuschgegenstand (z.B. Trillerpfeife), der doppelt besetzt ist und bekommt die Augen verbunden. Die anderen Kinder erhalten andere Klanginstrumente bis auf ein weiteres Kind, das die zweite Trillerpfeife erhält. Die Kinder verteilen sich schließlich im Raum und beginnen leise, ihre Geräusche zu machen. Das Kind mit den verbundenen Augen trillert leise mit seiner Pfeife und versucht (vorsichtig laufend), seinen Vogelfreund mit der anderen Trillerpfeife zwischen all den anderen Geräuschen zu suchen. Wurde der Vogelfreund gefunden, beginnt das Spiel von vorn.

Basteln: „Basteln eines Vogel-Gedächtnisspiels“ (ca. 90 Minuten)

Für die Basteleinheit werden verschiedene Bilder von Vögeln, Scheren, Kleber, Buntstifte und Karteikärtchen benötigt.

Es werden stets zwei Kärtchen mit den gleichen Vögeln gebastelt. Entweder werden dazu Fotos verwendet, diese ausgeschnitten und mit Kleber auf die Karteikärtchen geklebt. Oder es können eigene Vögel (jeweils ein Vogel auf ein separates Kärtchen) gemalt werden.

Die fertigen Karten werden schließlich verdeckt auf einem Tisch verteilt. Immer abwechselnd dreht ein Kind zwei Kärtchen um. Hat es die gleichen Vögel, darf es das Karten-Paar behalten und ist noch einmal dran. Sind es unterschiedliche Vögel, werden die Karten wieder zugeeckt und das nächste Kind ist an der Reihe. Das Kind, das am Ende die meisten Paare hat, hat gewonnen.

Mit dieser Methode kann
übrigens auch erklärt werden,
wie ein Zeichentrickfilm
entsteht.



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

4. Thema Vögel: Herr Mörtel, der Vogelfänger

Basteln: „Der magische Vogelkäfig“ (ca. 25 Minuten)

Für die Basteleinheit werden das Arbeitsblatt „Der magische Vogelkäfig“, 2 Gummis pro Schüler*in und eine Schere benötigt. Die Arbeitsblätter werden möglichst auf etwas dickerem Papier/Pappe ausgedruckt.

Die Schüler*innen schneiden die runde Pappe des Arbeitsblattes aus und kleben sie zusammen. Dann stechen sie zwei Löcher durch die Markierungen. Dort werden im nächsten Schritt die beiden Gummis eingefädelt und mit einer Art Schlaufe befestigt. Wenn die Kinder nun die beiden Gummieenden in die Hand nehmen, sollte sich der Pappkreis drehen. In der Folge kann besprochen werden, was passiert. Wieso sieht man auf einmal, dass der Vogel im Käfig sitzt?

Toller Effekt, um zu zeigen, dass das Auge bei einer gewissen Geschwindigkeit nicht mehr zwei Einzelbilder (Vogel und Käfig) sehen kann, sondern eine Verschmelzung der beiden Bilder zu einem Ganzen. Auf diese Weise kann auch erklärt werden, wie ein Film zustande kommt. Denn eine Sekunde Film besteht aus etwa 25 Einzelbildern.



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

5. Thema Vögel: Wo ist Hubertus?

Basteln: „Der geniale Plan“ (ca. 20 Minuten)

Für die Basteleinheit werden Blatt und Stift benötigt.

Die Schüler*innen/ Kita-Kinder bilden Kleingruppen und überlegen sich einen Plan, wie Jakob und die Vögel Hubertus retten könnten. Hilfestellungen könnten sein:

- Welche Fallen könnten sie Herrn Mörtel stellen?
- Welche Ablenkungsmanöver könnten sie umsetzen, um Hubertus währenddessen zu befreien?
- Wo liegt das rote Haus von Herrn Mörtel und wie können Jakob und die Vögel dorthin gelangen?
- Wie können sie es schaffen, Hubertus zu befreien?

Gemeinsam in der Gruppe überlegen sich die Kinder einen Rettungsplan und versuchen, ihn zeichnerisch umzusetzen.

Alternative: Alternativ kann statt einer Zeichnung auch ein kleiner Text (Grundschule) geschrieben und anschließend mit einem Aufnahmegerät aufgenommen werden. Besonders spannend wird die Geschichte, wenn im Hintergrund gleichzeitig zu den Sprechtexten Geräusche erzeugt werden.

Die „Klangcollage“ finden Sie auch als Methode auf www.ohrenspitzer.de



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

6. Thema Vögel: Die Rettungsaktion

Basteln: „Vogelmaske“ (ca. 45 Minuten)

Für die Basteleinheit werden das Arbeitsblatt „Vogelmaske“, Tonkarton (bunt), Federn, Kleber, Glitzersteinchen, Gummibänder (für die Befestigung), Scheren und sonstige Dinge, die zu Vögeln passen und auf die Masken geklebt werden können, benötigt. Ggf. muss die Kopiervorlage der Vogelmaske mit dem Kopiergerät vergrößert werden.

Die Schüler*innen/ Kita-Kinder basteln eine Maske aus Tonpapier und Federn. Grundlage bildet die Vorlage auf dem Arbeitsblatt „Vogelmaske“. Beim Gestalten können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Audio-Arbeit: „Klangcollage“ (ca. 45 Minuten)

Für die Klangcollage werden ein Aufnahmegerät oder ein Smartphone mit Aufnahmefunktion, optional Textvorlagen und Geräuschemacher benötigt.

Die Schüler*innen können z.B. auf Grundlage eines Elfchens eine Klangcollage erstellen. Hierzu wird zu allererst ein Elfchen verfasst. Anschließend suchen die Kinder passende Geräuschemacher und üben den Text gemeinsam mit den Geräuschen ein. In einem letzten Schritt werden die Collagen mit einem Aufnahmegerät aufgenommen.

Alternative: Alternativ kann auch ganz ohne Text eine Collage erstellt werden. Dazu suchen die Kinder verschiedene Geräusche rund um das Thema Vögel und deren Lebenswelt, wie z.B. Vogelflattern, Vogelgezwitscher, Äste knacken, andere Geräusche aus der Lebenswelt der Vögel, Während die Schüler*innen/ Kita-Kinder die Geräusche mit ihrem Mund, Körper oder Geräuschemachern nachahmen, nimmt die leitende Person das Geräuschkonzert auf. Wie klingt es?

Testen Sie diese Methode
gerne auch einmal mit einem
anderen Hörbuch aus!



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Ausstieg

Spiel: „Wer wird Superhörer*in?“ (ca. 20 Minuten)

Für das Spiel werden das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“, ein Stift und das Hörspiel „Der fliegende Jakob“, ebenso wie ein Abspielgerät benötigt.

Die Lehrkraft verteilt, nachdem das Hörspiel angehört wurde, das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ an die Schüler*innen. Ihre Aufgabe ist es, das darauf abgebildete Quiz zu lösen. Können sie alle Fragen beantworten?

Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Arbeitsblatt „Jakobs Koffer“

Du hast im Hörspiel erfahren, dass Jakob auf Reisen gehen möchte. Nun ist es an der Zeit, seinen Koffer zu packen. Überlege dir in Partnerarbeit, welche Dinge Jakob einpacken muss, damit er seine Reise beginnen kann. Wo will Jakob hin reisen? Was benötigt man dort alles? Überlege auch einmal was du alles für eine Reise brauchst. Male die Gegenstände um den Koffer. Denk aber auch daran, dass Jakob noch Fliegen können muss. Es darf also nicht so schwer sein!

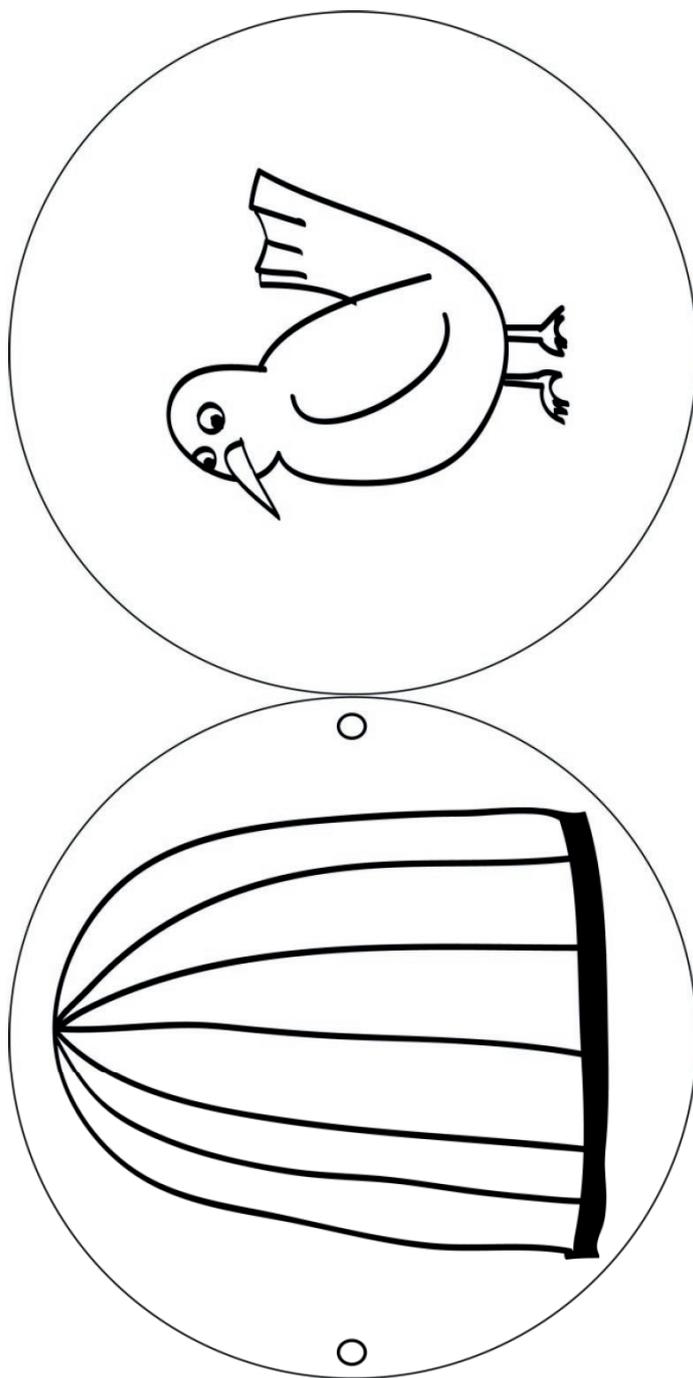


Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Arbeitsblatt „Der magische Vogelkäfig“

Bastle deinen eigenen magischen Vogelkäfig. Schneide dazu die beiden, zusammenhängenden Scheiben aus und klebe sie zusammen. Schneide kleine Löcher in die vorgedruckten Markierungen (kleine Kreise) und befestige an jeder Seite ein Haushaltsgummi. Wenn du die Gummis nun aufzwirbelst und das Bild drehen lässt, müsstest du eine überraschende Entdeckung machen.

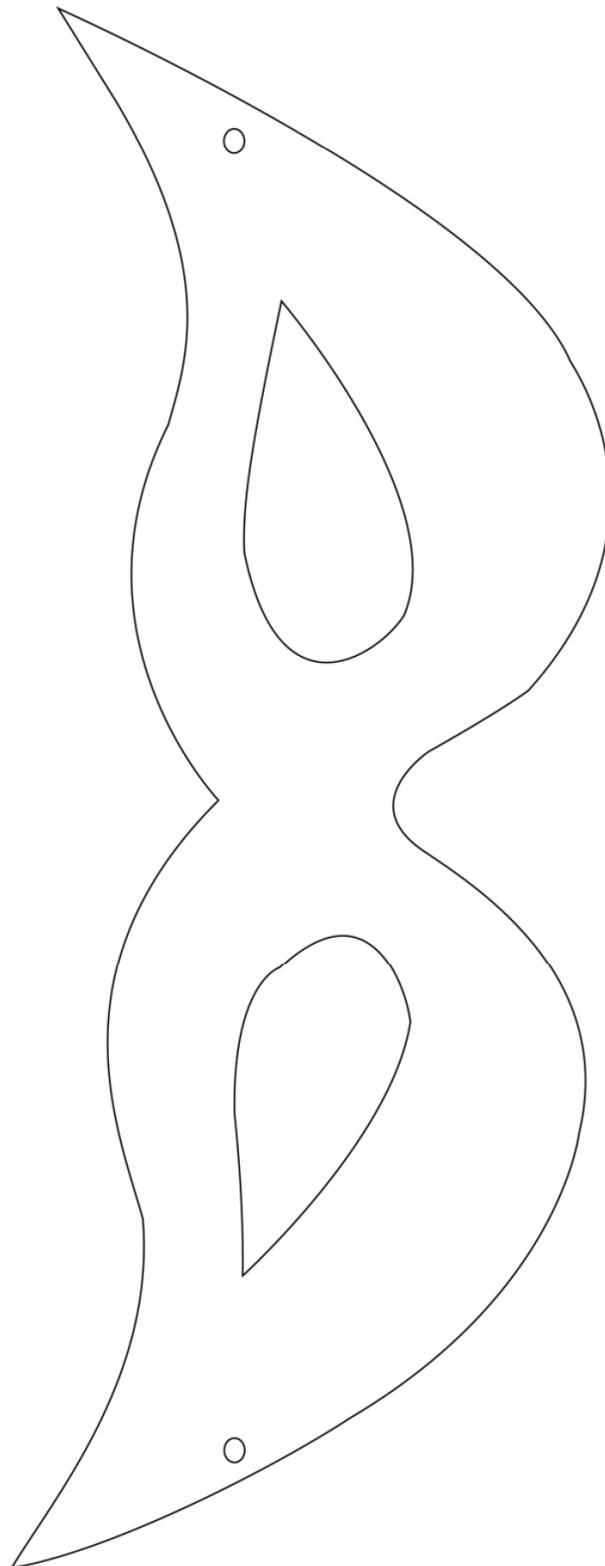


Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Arbeitsblatt „Vogelmaske“

Bastle deine eigene Vogelmaske. Schneide dazu die Maske aus, bemale sie mit unterschiedlichen Farben oder beklebe sie mit Federn oder anderem Material. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Der fliegende Jakob

Philip Waechter & Moni Port

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Geschichte „Der fliegende Jakob“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du vier Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist jeweils richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Was ist das Besondere an Jakob?

- a) Er kann in 5 Minuten eine Sahnetorte essen
- b) Er ist der klügste Junge in der Schule
- c) Er kann fliegen

2. Warum macht sich Jakob auf die Reise?

- a) Weil er alleine zum Urlaubsziel fliegt und dort seine Eltern trifft
- b) Weil er Hunger hat und etwas zu essen besorgt
- c) Weil er Langeweile hat und gern die Welt entdeckt

3. Mit wie vielen Vögeln macht sich Jakob auf die Reise?

- a) 12
- b) 83
- c) 54

4. Wer ist Herr Mörtel?

- a) Jakobs Vater
- b) Einer der Vögel, mit denen Jakob fliegt
- c) Ein Vogeljäger

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1c, 2a, 3b, 4c

